FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de
Ausgabe 36
70. Jahrgang
05.September2024

GEMEINDE
FRIOLZHEIM

GEMEINDE FRIOLZHEIM Kulturkreis Zehntscheune

Fine Acoustic Music



The Mr. Big Stringband

Den vier Musikern gelingt es, den Funken der Begeisterung spielerisch auf die Zuhörer überspringen zu lassen und somit für bestes Entertainment und angenehmste Unterhaltung zu sorgen.

Samstag, 14.09.2024

19:00 Uhr

Festsaal Zehntscheune Friolzheim

Eintritt: 13,- € Vorverkauf im Bürgerbüro, 15,- € Abendkasse ab 18:30 Uhr

https://www.facebook.com/KulturkreisZehntscheune/

Amtliches

Öffentliche Bekanntmachungen und Ortsübliche Bekanntgaben finden Sie unter www.friolzheim.de. Zur zusätzlichen Information werden diese im Amtsblatt abgedruckt.

Sitzungseinladung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, den **09.09.2024** um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. **Verabschiedungen und Ehrungen**
2. **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**
3. **Umgestaltung Marktplatz Friolzheim**
   - **Vorstellung und erneuter Beschluss der Entwurfsplanung -**
4. **Bausachen**

4.1 Brühlstraße 3: Umbau des bestehenden Gebäudes
4.2 Pforzheimer Straße 28 – 32: Neubau von 4 Reihenhäusern mit Carports und Stell- plätzen
4.3 Lindenstraße 12: Neugestaltung einer Einfriedigung

5. **Vergaben und Beauftragungen**

5.1 Kindergarten, Mönsheimer Straße 14: Fensterarbeiten
5.2 Ersatzbeschaffung der Seilnetzpyramide auf dem Pausenhof der Grundschule im Haushaltsjahr 2025

6. **Anfragen und Bekanntgaben**

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Seiß
Vorsitzender

1. Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1.1 Haushaltssatzung der Gemeinde Friolzheim für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 79 GemO BaWü hat der Gemeinderat am 13.05.2024 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 12.405.804
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von -12.661.171
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von -255.368
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von 0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von 0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von 0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von -255.368

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 12.042.814
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von -11.150.908
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von 891.905
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 269.250
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von -1.639.500
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von -1.370.250
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von -478.345
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von -83.436
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von -83.436
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von -561.781

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.240.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.800.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v. H.
der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 330 v. H.
der Steuermessbeträge.

Friolzheim 14.05.2024 Bürgermeister Michael Seiß

1.2 Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 03.09.2024 vorgelegt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 06.09.2024 bis 16.09.2024 im Rathaus Friolzheim, Rathausstraße 7 in 71292 Friolzheim öffentlich aus.

Friolzheim, den 03.09.2024 Bürgermeister Michael Seiß

2. Auszug aus dem Vorbericht und Erläuterungen zum Haushaltsplan 2024

2.1.1 Finanzplan für den Zeitraum 2024 bis 2027

Ergebnishaushalt:

lfd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR 1	Ansatz 2024 EUR 2	Planung 2025 EUR 3	Planung 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.534.115	5.849.037	6.300.246	6.715.918	7.103.736
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	2.459.416	3.477.122	3.451.276	3.531.980	3.300.416
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	372.349	362.990	361.158	356.660	344.023
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.619.000	1.920.500	2.008.000	2.047.000	2.057.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	111.121	104.053	104.053	104.053	104.053
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.000	407.250	418.400	418.400	418.400
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	52.000	32.000	17.000	17.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	264.272	232.852	232.852	232.852	232.852
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**10.500.273**	**12.405.804**	**12.907.985**	**13.423.863**	**13.577.480**
12	-	Personalaufwendungen	3.915.066-	4.658.547-	4.825.402-	4.895.073-	4.992.975-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.056.373-	2.046.923-	2.008.623-	2.010.623-	2.014.623-
15	-	Abschreibungen	1.167.231-	1.173.736-	1.201.950-	1.201.936-	1.187.997-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.300-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
17	-	Transferaufwendungen	3.647.225-	4.448.351-	4.868.895-	5.390.557-	5.582.008-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	333.465-	332.415-	316.415-	313.415-	316.415-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**11.122.661-**	**12.661.171-**	**13.222.485-**	**13.812.804-**	**14.095.218-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**622.388-**	**255.368-**	**314.499-**	**388.941-**	**517.738-**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**622.388-**	**255.368-**	**314.499-**	**388.941-**	**517.738-**
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen					
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	622.388	255.368	314.499	388.941	517.738

Finanzhaushalt:

lfd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023 EUR 1	Ansatz 2024 EUR 2	Planung 2025 EUR 3	Planung 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.534.115	5.849.037	6.300.246	6.715.918	7.103.736
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.459.416	3.477.122	3.451.276	3.531.980	3.300.416
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.619.000	1.920.500	2.008.000	2.047.000	2.057.000
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	111.121	104.053	104.053	104.053	104.053
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.000	407.250	418.400	418.400	418.400
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.000	52.000	32.000	17.000	17.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	264.272	232.852	232.852	232.852	232.852
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.127.924**	**12.042.814**	**12.546.827**	**13.067.203**	**13.233.457**
10	-	Personalauszahlungen	3.915.066-	4.658.547-	4.825.402-	4.895.073-	4.992.975-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.056.373-	2.046.923-	2.008.623-	2.010.623-	2.014.623-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.300-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	3.797.312-	4.111.824-	4.089.454-	4.515.325-	4.732.692-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	333.465-	332.415-	316.415-	313.415-	316.415-
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.105.516-**	**11.150.908-**	**11.241.094-**	**11.735.636-**	**12.057.905-**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**22.408**	**891.905**	**1.305.734**	**1.331.567**	**1.175.552**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	56.700	269.250	709.000	390.000	390.000
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**56.700**	**269.250**	**709.000**	**390.000**	**390.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	742.000-	698.000-	2.390.000-	1.390.000-	1.580.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	379.500-	681.500-	273.500-	183.500-	183.500-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	200.000-	110.000-	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	95.000-	80.000-	20.000-	10.000-	32.900-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	8.000-	20.000-	5.000-	5.000-	5.000-
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.474.500-**	**1.639.500-**	**2.738.500-**	**1.638.500-**	**1.851.400-**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.417.800-**	**1.370.250-**	**2.029.500-**	**1.248.500-**	**1.461.400-**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**1.395.392-**	**478.345-**	**723.766-**	**83.067**	**285.848-**
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	83.436-	83.436-	83.436-	83.436-	83.436-

lfd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023 EUR 1	Ansatz 2024 EUR 2	Planung 2025 EUR 3	Planung 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**83.436-**	**83.436-**	**83.436-**	**83.436-**	**83.436-**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**1.478.828-**	**561.781-**	**807.202-**	**369-**	**369.284-**
		nachrichtlich:					
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	5.168.768	4.637.095	4.075.314	3.268.112	3.267.743

Die aktuelle Finanzplanung basiert auf der Annahme, dass sich die Wirtschaft in den folgenden Jahren stetig erholt. Das Gesamtaufkommen der Gewerbesteuer lag im Jahr 2023 bei rund 1.415.000 € und machte damit nach 2022 (1.411.000 €) abermals fast eine Punktlandung bei einem geplanten Ansatz von 1,4 Mio. €.

Im laufenden Jahr 2024 rechnen wir mit einem ähnlichen Gewerbesteueraufkommen wie in den Vorjahren 2022 und 2023. Wir wissen noch nicht, welche Rückzahlungen noch auf die Gemeinde zukommen, rechnen aber sicher mit Nachzahlungen für die Vorjahre. Es ist davon auszugehen, dass die Planansätze in Höhe von 1.490.000 € für die Gemeinde und ein etwas höherer Anteil für den ZV Interkom von 266.000 € zu realisieren sind (2023er Vorjahres Plan 60.000 €, durch Nachzahlungen rund 489.000 € eingegangen).

In den Folgejahren rechnen wir mit einer weiteren stetigen Erholung. Im Jahr 2024 sind für die Gemeinde Friolzheim 1.490.000 € und als Anteil vom ZV Interkom 266.000 € eingeplant.

Gewerbesteueransätze:

Jahr	Plan 2023	**Plan 2024**	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Friolzheim	1.400.000	**1.490.000**	1.700.000	1.915.000	2.130.000
Anteil ZV Interkom	60.000	**266.000**	309.000	309.000	309.000

2.1.2 Fremdkapital

Die bereits mit dem Doppelhaushalt 2018-2019 genehmigten Kreditermächtigungen wurden in der Zwischenzeit in voller Höhe von 1.000.000 € in Anspruch genommen. Aufgrund geringer Ausgaben für die energetische Sanierung des Rathauses musste ein Teil der KfW-Darlehen in Höhe von 23.343,60 € zurückgezahlt werden. Im Jahr 2022 begann die Tilgungsphase von zwei Krediten und im Jahr 2023 die des dritten Kredites.

Somit ist der Schuldenstand zum 31.12.2023 bei 864.310,58 €.

Für das Jahr 2023 und folgende steht jeweils eine Rate in Höhe von 83.436 € für alle drei Kredite an.

Der Betrag in Höhe von 864.310,58 € teilt sich auf folgende geförderte Kredite der KfW-Bank auf:

449.271,00 €	Zinssatz 0,24 %	Zinsbindung: 10	Tilgungsfreie Jahre:	3
65.039,58 €	Zinssatz 0,01 %	Zinsbindung: 10	Tilgungsfreie Jahre:	3
350.000,00 €	Zinssatz -0,13 %	Zinsbindung: 10	Tilgungsfreie Jahre:	2

Für das Jahr 2022 wurden weitere Kredite in Höhe von 800.000 € eingeplant. Aufgrund geringerer Investitionen kann davon ausgegangen werden, dass die 800.000 € nicht in Anspruch genommen werden müssen.

Mit Sicht auf die momentan gute Liquidität der Gemeindekasse ist eine Aufnahme von Krediten zum jetzigen Zeitpunkt nicht angezeigt.

Für das Jahr 2024 und die weiteren Finanzplanjahre ist im Moment keine Aufnahme von Krediten, sondern ein weiterer Abbau der hohen Liquidität geplant.

2.1.3 Steuern und Abgaben

Bereits in den Vorjahren haben wir darauf hingewiesen, dass sich die Steuereinnahmen deutlich erholen müssten, um eine Anhebung der Hebesätze zu vermeiden.

Aufgrund der hohen Inflation der letzten Jahre, höheren Personalkosten (neue Tarifabschlüsse), gestiegener Energiepreise und des im NKHR vollumfänglich zu erwirtschaftenden Werteverzehrs (Abschreibungen) des vorhandenen Vermögens fällt der Haushaltsausgleich zunehmend schwer. Hinzu kommt, dass sich die Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde Friolzheim seit Corona im Jahr 2020 nicht mehr auf das Niveau davor erholen konnten und der Gemeinde nun über mehrere Jahre Einnahmen fehlen. Eine Erhöhung der Hebesätze und eine Mehrbelastung der Firmen und Bürger fällt in der aktuellen Situation nicht leicht, jedoch wurde bereits in den letzten Jahren immer wieder verdeutlicht, dass es dazu kommen werden muss, wenn sich die Einnahmesituation der Gemeinde nicht bessert. Wir hoffen weiterhin auf eine Besserung der Einnahmesituation im laufenden und den kommenden Jahren, daher wurden die Hebesätze nicht zum Vollausgleich der Aufwendungen angehoben. Hinzu kommt, dass die Vorjahre meist besser abschlossen als geplant und hier keine oder geringere Verluste realisiert wurden, mit denen das Ergebnis 2024 verrechnet werden kann.

a) Steuerhebesätze:
Die Steuerhebesätze bei der **Grundsteuer A und B** sowie der **Gewerbesteuer** werden im Jahr 2024 **erhöht** und liegen dann weiterhin unter dem Durchschnitt der umliegenden Gemeinden, jedoch nicht mehr weit darunter (Grundsteuer B 250 v.H. zweitniedrigster Hebesatz Baden-Württembergs).

Die Hebesätze lauten in 2024 wie folgt:

Gewerbesteuer	330 v.H.
Grundsteuer A	330 v.H.
Grundsteuer B	300 v.H.

b) Wasser- und Abwassergebühren:
Die Wasser- und Abwassergebühren wurden für die Jahre 2024 und 2025 neu kalkuliert und sind dabei wieder angestiegen.

c) Beiträge und Entgelte:
Die Erschließungsbeitragssatzung wurde Mitte 2010 auf Basis der neuen Rechtsprechung des VGH Mannheim aktualisiert.

Zum 01.01.2024 wurde die Hundesteuersatzung überarbeitet und eine Kampfhundesteuer eingeführt.

In den Folgejahren stehen weitere Satzungen zur Änderung bzw. zum Neuerlass an.

Die **Gebühren für die Kindertageseinrichtungen** wurden zum 01.01.2024 angepasst und sind weiterhin durch Beschluss des Gemeinderats an die Empfehlungen des GT BW gebunden. Ende des Jahres 2024 sind die Gebühren für die Kindertageseinrichtungen zum 01.01.2025 erneut anzupassen.

2.1.4 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts

lfd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023 EUR 1	Ansatz 2024 EUR 2	Planung 2025 EUR 3	Planung 2026 EUR 4	Planung 2027 EUR 5
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**22.408**	**891.905**	**1.305.734**	**1.331.567**	**1.175.552**

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts bildet im Grunde genommen die kamerale Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt ab. Der Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf des Ergebnishaushalts ist bis auf die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge identisch mit dem Ergebnis des Ergebnishaushalts. Als wichtigste Punkte sind hier die Rückstellungen für FAG- und Kreisumlage, die Abschreibungen und die Auflösungen zu nennen.

2.2 Zusammenfassung/ Fazit:

Auch der Haushalt 2024 reiht sich als ein weiterer besonderer Haushalt in die vorangegangenen Jahre ein. Die teilweise seit Jahrzehnten stabil niedrigen Hebesätze von Grund- und Gewerbesteuer müssen angepackt und erhöht werden, um das Minus im Gemeindehaushalt etwas abzumildern. Ein weiter so geht nicht mehr.

Aufgrund der hohen Inflation der letzten Jahre, höheren Personalkosten bedingt durch neue Tarifabschlüsse, gestiegene Energiepreise und den im NKHR vollumfänglich zu erwirtschaftenden Werteverzehr (Abschreibungen) des vorhandenen Vermögens fällt der Haushaltsausgleich zunehmend schwer. Hinzu kommt, dass sich die Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde Friolzheim, seit Corona im Jahr 2020, nicht mehr auf das Niveau von davor erholen konnten und der Gemeinde nun über mehrere Jahre Einnahmen fehlen.

Eine Erhöhung der Hebesätze und eine Mehrbelastung der Firmen und Bürger fällt in der aktuellen Situation nicht leicht, jedoch wurde bereits in den letzten Jahren immer wieder verdeutlicht, dass es dazu kommen wird, wenn sich die Einnahmesituation der Gemeinde nicht bessert.

Wir hoffen weiterhin auf eine Besserung der Einnahmesituation im laufenden und den kommenden Jahren, daher wurden die Hebesätze auch nicht zum Vollausgleich der Aufwendungen angehoben. Hinzu kommt, dass die Vorjahre meist etwas besser abschlossen als geplant und hier teilweise keine oder geringere Verluste realisiert wurden, mit denen das Ergebnis 2024 verrechnet werden kann. Die endgültigen Zahlen werden jedoch erst nach dem Aufstellen der Jahresabschlüsse feststehen.

In das Bild passt, dass auch der Präsident des Gemeindetags Steffen Jäger Alarm schlägt: „2024 werden sechzig bis siebzig Prozent der Kommunen im Land keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können." Im Jahr 2023 galt dies laut dem Statistischen Landesamt bereits für 530 der 1101 Kommunen in Baden-Württemberg. Sprich knapp die Hälfte der Kommunen konnte bereits letztes Jahr keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen und Friolzheim war eine davon.

Die abermalige Erhöhung der Kreisumlage durch den Kreistag von 29,9 auf 31,5 Prozentpunkte führt zu einer Steigerung bei der in diesem Jahr zu zahlenden Kreisumlage um rund 205 T. € auf über 2,11 Mio. €. Dies stellt nach dem letzten Jahr ein weiteres Rekordhoch bei der zu zahlenden Friolzheimer Kreisumlage an den Enzkreis dar.

Im Jahr 2022 mussten lediglich 1,45 Mio. € Kreisumlage bezahlt werden (28,5 %). Der Kreisumlagehebesatz stieg in den letzten zwei Jahren um 3 %, gegenüber dem Jahr 2020 sogar um 5 % (26,5 %). Um diese Steigerungen bewältigen zu können, müssen nun auch die Hebesätze der Gemeinde angepasst und dem Bürger direkt weiterbelastet werden.

Hinzu kommt noch, dass auf die Kommunen immer mehr Aufgaben übertragen werden ohne eine direkte Finanzierung. Um Herrn Jäger nochmals zu zitieren: „In den vergangenen zwei bis drei Jahrzehnten hat sich in Deutschland ein Trend etabliert, politische Versprechen losgelöst von der Finanzierbarkeit abzugeben. Städte und Gemeinden müssen die Pflichtaufgaben erfüllen, auch wenn das Geld dafür fehlt."

Das Unterhaltsbudget unserer Gebäude, Straßen und baulichen Anlagen befindet sich leicht unter dem Niveau vom Vorjahr 2023. Die Unterhaltungsmaßnahmen binden zusätzlich zum monetären Budget einen Großteil der vorhandenen Personalkapazität in unserem technischen Bereich. Auch die mittlerweile zur „Daueraufgabe" gewordene Unterbringung von Flüchtlingen muss weiterhin bewältigt werden.

Im investiven Bereich werden die beiden Großprojekte Seegraben und Marktplatzsanierung die Gemeindeverwaltung auch in Zukunft zusätzlich zum täglichen Arbeitspensum beschäftigen. Im Jahr 2025 soll es mit dem Bau auf dem Marktplatz dann so richtig losgehen.

Die Arbeiten an den Jahresabschlüssen 2018 und 2019 sowie der Eröffnungsbilanz der Gemeinde konnten nun mit nochmaliger Verzögerung endlich abgeschlossen werden. Hätte ein Langzeitkrankheitsfall und die Zusatzarbeiten beim Zweckverband Wasserversorgung Friolzheim-Wimsheim die Kämmerei nicht zusätzlich belastet, wären diese vermutlich schon früher fertig geworden. Nun heißt es, sich den ersten doppischen Jahresabschlüssen der Gemeinde zu widmen und sich stetig wieder buchhalterisch in Richtung Gegenwart vorzuarbeiten.

Weitere Themen wie beispielsweise die Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz bis zum 01.01.2025, die Reform der Grundsteuer und die Digitalisierung der Gemeindeverwaltung müssen ebenfalls zeitnah umgesetzt werden.

Friolzheim, 03.05.2024 – Pia Hasenmaier - Fachbeamtin für das Finanzwesen

Personalnachrichten

Kindergarten/Kinderkrippe
In unseren Kindergartenteams haben sich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres verschiedene Änderungen ergeben, über die wir hier kurz informieren möchten.



Alisa Zabel

Neu in unserem **Kindergartenteam Eichenstraße** begrüßen wir Frau Alisa Zabel aus Wiernsheim, die ab 01.09.23 in Teilzeit arbeiten wird.

Frau Sara Löprich aus Friolzheim beginnt zum 01.09.2024 eine 3-jährige PIA-Ausbildung im **Kindergarten Mönsheimer Straße.**



Sara Löprich

Wir wünschen beiden einen guten Start und viel Freude mit den Friolzheimer Kindern.



Alina Birsan



Tessa-Charlott Anders

Als neue **FSJ´lerinnen** für das Kindergartenjahr 2024/2025 können wir Alina Birsan aus Friolzheim und Tessa-Charlott Anders aus Tiefenbronn begrüßen. Auch Ihnen wünschen wir einen guten Start und viel Freude im kommenden Jahr mit unseren Kindern.

Rathaus
Im Rathausteam startet zum 01.09.23 Frau Hanna Kull aus Leonberg eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten.



Hanna Kull

Wir wünschen ihr einen guten Start und ein gutes Einfinden in das Rathausteam.

Jugendhaus
Im Bereich des Jugendhauses wird Frau Zehliha Güclü aus Heimsheim unseren Jugendpfleger im Rahmen eines Minijobs ab 01.09.2024 unterstützen (sie übernimmt den Minijob von ihrer Schwester Zahide, die zum 31.08.2024 ihren Minijob beendet hat).



Zehliha Güclü

Auch ihr wünschen wir einen guten Start im Jugendhaus.

Gemeinde Friolzheim



Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon 110
Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen,bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken-Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Notfallpraxis Leonberg
Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 07.09.2024
Löwen-Apotheke Pforzheim
Bleichstr. 27, 75173 Pforzheim
Tel. 07231 - 2 36 75

Sonntag, 08.09.2024
Hebel Apotheke
Simmlerstr. 3, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 - 31 66 99

Ämter

Rathaus & Bürgerbüro

Mo.	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.30 Uhr
Mi.	08.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Tel.: 07044 9036-0

Wasserversorgung Friolzheim

Betriebsführer: Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG
Störmeldestelle: 0800 797393837
Hausanschlüsse/Neubau
07231 39717777, hausanschluss@stadtwerke-pforzheim.de
Zähler Neusetzungen/Befundprüfung
07231 39717554
gemeinden-zaehlerwesen@stadtwerke-pforzheim.de

Jugendhaus Friolzheim

Mo.	16:00 - 21:00 Uhr
Do.	16:00 - 22:00 Uhr
	16:30 – 18:00 Uhr Teenclub
Fr.	16:00 – 22:00 Uhr
Wo?	Eichenstr. 24/1, Friolzheim

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 – 12:30 Uhr
	13:30 – 18:00 Uhr
Do.	08:00 – 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- undPflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag, 8.30 - 14.00 Uhr, Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim.
Tel. 07044/905080, Fax 07044/9050839.
info@diakonie-heckengaeu.de

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.
Wir rufen Sie gerne zurück.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07231/308-5023

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

DRK Wohnberatung Enzkreis
Kronprinzenstr. 22, 75177 Pforzheim
Telefon: 07231/373236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860

Mo. – Fr.	10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do.	14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Diakonie Pforzheim, Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauenhaus

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48.
Terminvergabe unter: 07231-42865-0

- Fachstelle für häusliche Gewalt, Tel. 07231-4576333
- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis, Tel. 07231-45763-0

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22,
71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheim
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Offene Sprechstunde im Rathaus Friolzheim, Besprechungsraum beim Sitzungssaal,

Jeden 1. Mittwoch im Monat
9.30 – 11.00 Uhr.
Wichernhaus der Pforzheimer, Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120,
75172 Pforzheim,
Tel. 07231 204480,
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls", Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik
Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos -
Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:

Di.	13:30 - 18:00 Uhr
Do.	08:00 - 14:00 Uhr

Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 16:00 Uhr
Do.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Der Sprechtag findet dienstags von 14 – 16 Uhr im Foyer der Zehntscheune bei Frau Sadik statt. Frau Sadik ist unter hanan.sadik@ib.de oder 0151 15939365 erreichbar.

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Ansprechpartnerin Magda Kamal
mobil: 01578 5124502 oder
magda.kamal@miteinanderleben.de
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Friolzheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Michael Seiß,
71292 Friolzheim, Rathausstraße 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

ml-StYLe tourt durch den Enzkreis.
Mobil bei Dir - Mobil für Dich

Mobile Beratung direkt vor Ort, Donnerstag, 05.09.2024!
Angebot für junge Menschen in Friolzheim zwischen 14 und 27 Jahren.



Auch in diesem Jahr ist ml-StYLe mit dem Bus „StYLe-Mobil" aufsuchend in den Enzkreisgemeinden unterwegs. Das Team von „ml-StYLe – Start Your Life! Entdecke Deine Perspektiven mit uns." berät und unterstützt junge Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren auf dem Weg von der Schule in den Beruf und entwickelt gemeinsam mit ihnen Zukunftsperspektiven. In Absprache mit den Gemeinden ist das Team regelmäßig im Enzkreis unterwegs, um niederschwellig einen ersten Kontakt herzustellen und Unterstützung bei Lebens- und Bewerbungsfragen zu geben. Ob der weitere Bildungsweg, Berufsorientierung, Ausbildungs- und Praktikumssuche, Bewerbungsunterlagen oder persönliche Schwierigkeiten – die Gespräche mit ml-StYLe sind kostenfrei und selbstverständlich vertraulich. Finanziert wird das Angebot vom Europäischen Sozialfonds und dem Landratsamt Enzkreis.

Weitere Informationen und Tourdaten sind auf Instagram zu finden.

ML_STARTYOURLIFE

Am Donnerstag, 5. September 2024 kommt das StYLeMobil nach Friolzheim an die Grundschule / Festhalle (beim Minispielfeld). Das Team aus Sozialarbeitenden und Coaches steht Euch ab 16:00 Uhr, für ca. 1,5 bis 2 Stunden, zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung

Bereich Geissberg/Höhenstraße/Reute, Grabungsarbeiten für Breitbandverlegung ab 09.09.2024

Im Bereich Geissberg/Reute werden abgehend von der Höhenstraße über die Feldwege in Richtung Reute bzw. Gewerbegebiet Interkom ab 09.09.2024 (bis voraussichtlich 21.10.2024) Grabungsarbeiten für eine verbesserte Breitbandversorgung des Gewerbegebiets laufen. Die Grabungsarbeiten werden auf den vorhandenen Feldwegen stattfinden, laut Firma ist eine Zufahrt für die Landwirtschaft auf die Grundstücke in der Reute möglich.

Für kurzzeitig bestehende Sperrungen wird um Verständnis gebeten.

Gemeinde Friolzheim

Entsorgung von Auftausalz in Straßeneinlauf



Im Bereich der Ecke Belchenstraße/Tiefenbronner Straße wurde in der letzten Woche eine größere Menge rosafarbenes Auftausalz „entsorgt".

Wir bitten darum, solche Abfallstoffe ordnungsgemäß zu entsorgen und nicht in die Straßengullys zu schütten.

Gemeinde Friolzheim

Bundesweiter Warntag / kreisweite Sirenenprobe am Donnerstag, 12.09.2024

Am Donnerstag, 12.09.2024 wird der nächste gemeinsame Aktionstag bzw. bundesweite Warntag (Sirenenprobe) stattfinden.
Im Rahmen des Warntages soll auch wieder die Rathaussirene der Gemeinde durch die Enzkreis-Leitstelle ausgelöst werden.
Um 11 Uhr wird ein 1-minütiger Heulton und um 11.45 Uhr ein 1-minütiger Dauerton erfolgen
Weitere Informationen bitten wir unserer Homepage bzw. der Pressemitteilung des Landratsamtes Enzkreis zu entnehmen.

Gemeinde Friolzheim

Aktion „Sicherer Schulweg"

Die Gemeinde Friolzheim hat in Zusammenarbeit mit der Grundschule Friolzheim bereits seit mehreren Jahren die Aktion „Sicherer Schulweg" ins Leben gerufen.



Wir wollen damit erreichen, dass möglichst viele Kinder die auf dem Ortsplan GRÜN eingezeichneten Wege benutzen. Dies soll dazu dienen, dass diese Straßen stärker frequentiert werden, um so den Kindern mehr Sicherheit zu geben. Die Sicherheit bezieht sich vorwiegend darauf, dass viele Kinder auf diesen Wegen unterwegs sind. Sie trägt zudem den Gefahrenquellen an den zahlreichen Überwegen sowie den schlechten Lichtverhältnissen -vor allem während der dunklen Jahreszeit-Rechnung. Diese Gefahrenquellen können wir zwar leider nicht oder nur

wenig beeinflussen, doch haben wir nun an den möglichen Gefahrenstellen gelbe Fußspuren vom Bauhof Friolzheim auf die Gehwege malen lassen. Es stehen auch vermehrt Schilder im Ort, die auf den Schulbeginn hinweisen. Gleichzeitig appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmer besonders auf Kinder zu achten, die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten einzuhalten und eher auch einmal langsamer zu fahren!
Es bedanken sich bei Ihnen die Grundschule Friolzheim, die Gemeindeverwaltung, der Schulelternbeirat und alle Eltern

Verschiedenes

Hauptamtsleiter Eberhard Enz begeht 40 Jahre Öffentlicher Dienst
Am 1. September 2024 feierte unser Hauptamtsleiter sein 40. Dienstjubiläum. Vier Jahrzehnte Öffentlicher Dienst, davon allein über 34 Jahre bei der Gemeinde Friolzheim – was für eine Leistung!
Bürgermeister Michael Seiß bedankte sich im Namen der Gemeinde für seinen langjährig guten und aufopferungsvollen Dienst in und für unsere Gemeinde, der stets von großer Einsatzbereitschaft und hohem Fachwissen geprägt war. Er gratulierte dem Jubilar dafür von ganzem Herzen und überreichte die Dankesurkunde.
Eberhard Enz begann seine Laufbahn bzw. Beamtenausbildung im Herbst 1984 bei der Stadt Leonberg, danach folgte das Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg, dem sich sein Zivildienst anschloss. Am 1. Mai 1990 trat er seinen Dienst bei der Gemeinde Friolzheim auf dem Posten des Hauptamtsleiters an. Diesen Dienstposten, der das Personal-, Ordnungs- und Bauamt umfasst, bekleidet er bis zum heutigen Tag mit großem Einsatz.



Es informiert Sie
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Kinderferienprogramm auf dem Hofgut Ammerfeld: Ein Tag voller Pferde, Spaß und neuen Erfahrungen
Am 19.08.2024 erlebten 16 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren einen unvergesslichen Vormittag auf dem idyllischen Hofgut Ammerfeld. Im Rahmen des diesjährigen Kinderferienprogramms der Gemeinde Friolzheim wurden sie eingeladen, einen Tag voller spannender Aktivitäten rund um das Thema Pferd zu verbringen.
Der Tag begann am Morgen mit der Begrüßung der Kinder auf dem Hof. Nachdem alle eingetroffen waren, ging es direkt los: Gemeinsam mit den Betreuern brachten die Kinder die Pferde auf die weitläufige Koppel. Hier konnten sie die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten und erste Eindrücke vom Leben auf dem Hof sammeln. Im Anschluss stand eine weitere wichtige Aufgabe an – das Ausmisten des Offenstalls. Ausgestattet mit Mistgabeln und Schubkarren, halfen die Kinder tatkräftig mit und bekamen so einen Einblick in die täglichen Pflichten, die mit der Pferdehaltung verbunden sind. Diese praktische Arbeit förderte nicht nur den Teamgeist, sondern auch das Verständnis für den verantwortungsvollen Umgang mit den Tieren und machte auch viel Spaß.



Ein besonderes Highlight des Vormittags war zweifellos das (Heraus-)putzen, Satteln und Trensen der Pferde. Unter Anleitung lernten die Kinder, wie man die Pferde richtig striegelt und pflegt und aufs Reiten vorbereitet. Dabei konnten sie die sanften Tiere aus nächster Nähe erleben, Vertrauen aufbauen und ihre ersten Erfahrungen im Umgang mit Pferden sammeln. Für viele war dies der erste direkte Kontakt mit einem so großen Tier – ein Moment, der sicherlich in Erinnerung bleiben wird.



Der Höhepunkt des Tages war das Reiten auf dem Reitplatz. Jedes Kind durfte auf einem der hofeigenen Pferde reiten und dabei erste Schritte im Sattel wagen. Unter fachkundiger Anleitung wurde jedes Kind individuell betreut, sodass auch die jüngsten Teilnehmer sicher und mit viel Freude reiten konnten. Die strahlenden Gesichter der Kinder sprachen Bände – das Reiten war für viele der Höhepunkt des Tages.

Neben all den praktischen Erfahrungen lernten die Kinder auch vieles über artgerechte Pferdehaltung. In kindgerechter Weise wurde erklärt, wie wichtig es ist, die Bedürfnisse der Pferde zu respektieren und ihnen ein artgerechtes Leben in der Herde zu ermöglichen. Dieses Wissen wurde auf spielerische Weise vermittelt und rundete das Programm ab.





Zum Abschluss des ereignisreichen Vormittags wurde im Garten gegrillt. Bei Würstchen und erfrischenden Getränken ließen die Kinder den Vormittag ausklingen und hatten die Gelegenheit, sich über ihre Erlebnisse auszutauschen. Als Erinnerung gab es für alle jungen Teilnehmer ein Erinnerungsfoto mit „ihrem“ Pferd mit nach Hause.

Der Tag auf dem Hofgut Ammerfeld war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Die Kinder hatten nicht nur viel Spaß, sondern konnten auch wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Pferden sammeln. Das Programm bot eine gelungene Mischung aus Lernen und Erleben und wird sicherlich allen Teilnehmern noch lange in guter Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des Hofgutes Ammerfeld, das diesen Tag mit viel Engagement und Herzblut möglich gemacht hat.



Walderlebnis - Kinderfreizeit mit dem Waldpädagogikteam des Enzkreis Forstamts

Am 6.8. waren wir mit 13 Kindern im Wald bei Friolzheim unterwegs.

Im kühlen Wald haben wir den Tag mit interessanten Spielen verbracht.

Neben dem genauen Untersuchen der Baumrinde lernten die Kinder viele Tiere bei der Pirsch kennen und haben Bäume mit Hilfe von Ton Gesichter gegeben.

Über den Tag sind tolle Lager entstanden und ein schöner Eichhörnchenkobel.

Zum Abschied durfte jedes Kind einen kleinen Wald im Glas mit nach Hause nehmen.

Mängelscheck

An das
Bürgermeisteramt Friolzheim
Rathausstr.7
71292 Friolzheim

Name

Anschrift

Telefonnummer

Mängelscheck

Art der Störung/Kritik

Verbesserungsvorschlag/Anregung

Ihr Anliegen kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegeben Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/) bearbeitet werden.
Einverständnis: ☐ **Ja** ☐ **Nein**

Datum Unterschrift

Bitte hier ausschneiden

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Kreisweite Sirenenprobe am Donnerstag, 12. September

Beim bundesweiten Warntag am Donnerstag, 12. September, heulen ab 11 Uhr auch in vielen Enzkreis-Kommunen die Sirenen. Mit der Aktion soll die Bevölkerung sensibilisiert werden, Vorsorge für Notfälle zu treffen. Vor allem aber geht es darum, das Sirenennetz zu testen und Schwachstellen im Warnsystem zu finden, um das System für den Ernstfall noch stabiler und effektiver zu machen. Über die Internetseite www.warntag-umfrage.de sollen die Bürgerinnen und Bürger am 12. September ab 11 Uhr ihre Erfahrungen und Wahrnehmungen rund um den Warntag mitteilen.

Koordiniert vom Sachgebiet Bevölkerungsschutz im Landratsamt, beteiligen sich im Enzkreis dieses Jahr die Kommunen Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Friolzheim, Illingen, Ispringen, Kämpfelbach, Keltern, Königsbach-Stein, Mühlacker, Neuhausen, Remchingen, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg an der Aktion.

Die Übung beginnt um 11 Uhr mit einem auf- und abschwellenden Heulton von einer Minute. Er bedeutet im Ernstfall: „Unmittelbare Gefahr. Nutzen Sie alle Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie amtlichen Anweisungen." Beendet wird die Übung um 11:45 Uhr mit dem ein-minütigen Dauerton, der Entwarnung signalisiert („Es besteht keine akute Gefahr mehr").

Zeitgleich werden Warnung und Entwarnung über die Warn-App NINA sowie nur die Warnung über Cell Broadcast an alle Smartphones ausgestrahlt, die dafür die technischen Voraussetzungen erfüllen. Über NINA (kurz für „Notfall-Informations- und Nachrichten-App") können detaillierte Informationen direkt von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und den Enzkreis auf die Mobiltelefone der Bürgerinnen und Bürger geschickt werden. Die App ist mit dem sogenannten Modularen Warnsystem verknüpft, einem satellitengestützten System, das bundesweit Warnungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), lokale Warnungen der Leitstellen und Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet. Über den Mobilfunkdienst „Cell Broadcast" werden zudem Warnungen automatisch an viele Mobilfunkgeräte in einem Gefahrengebiet geschickt. Mit keinem anderen Warnkanal können mehr Menschen direkt erreicht werden.

Eine Warnung der Bevölkerung kommt beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht. Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben oder bei Austritt von radioaktiver Strahlung beziehungsweise biologischen Giften kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss.

Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht, um sich zu informieren. Weitere Informationen enthält der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen", der auf der Internetseite des BBK unter www.bbk.bund.de heruntergeladen werden kann. Dort finden sich auch weitere Sicherheitstipps und die Links zum Download der Warn-App NINA sowie Infos rund um das Thema Warnung.

Angesichts des „Sonderförderprogramms Sirenen" des Bundes ist man im Landratsamt zuversichtlich, dass in den kommenden Jahren nahezu alle Städte und Gemeinden im Enzkreis wieder über geeignete Sirenen verfügen werden. Neben den fest installierten Anlagen haben einige Feuerwehren mobile Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen. Zusätzlich gibt es vier Fachgruppen „Warnen": Die Feuerwehren Engelsbrand, Ispringen, Maulbronn und Wurmberg sind damit kreisweit zur mobilen Warnung der Bevölkerung einsatzbereit.

Die Erntesaison hat begonnen: Internetplattform Streuobstwiesenbörse für Anbieter und Nachfrager wurde um interaktive Karte erweitert

In den Streuobstwiesen der Region sind bereits die ersten Birnen und Äpfel reif und können frisch gegessen oder zu Saft und Destillaten verarbeitet werden. Viele, vor allem junge Familien, würden gerne selbst Saft herstellen, besitzen aber keine eigenen Obstbäume. Auf der anderen Seite gibt es ältere Menschen, die ihre Bäume nicht mehr nutzen können. „Um diese Personengruppen zusammenzubringen, wurde vor mehr als zehn Jahren die Streuobstwiesenbörse eingerichtet. Unter der Internetadresse www.enzkreis.de/streuobstwiesenboerse finden seitdem Anbieter und Nachfrager von Obst und von Obstgrundstücken zusammen. Das unkomplizierte Einstellen von Anzeigen ohne vorherige Registrierung und die Tatsache, dass diese Dienstleistung kostenfrei ist, haben zum Erfolg des Angebots beigetragen", erklärt Bernhard Reisch, Obstbaufachberater beim Landratsamt Enzkreis.

Um die Internetplattform noch nutzerfreundlicher zu gestalten, wurde sie jetzt zur beginnenden Erntesaison um eine interaktive Karte erweitert, auf der weitere Angebote rund um das Thema Streuobst mit Markern verortet sind. Dort finden sich nun auch die ersten Einträge von Mostereien, Obstannahmestellen, Brennereien und Anbietern von Streuobstprodukten. „Die Einträge sind nach verschiedenen Rubriken geordnet und weitere Informationen erscheinen, wenn der Cursor über den Marker in der Karte gezogen wird", erläutert Reisch die neue Funktion. „Interessant ist dies zum Beispiel besonders für Personen, die ortsnah eine Möglichkeit suchen, ihr Obst zu Saft pressen zu lassen. Sie finden nun übersichtlich und schnell auf einer Karte die regionalen Angebote zur Obstverwertung".

Für den Obst- und Gartenbauexperte ist die Streuobstwiesenbörse ein wichtiger Baustein für den Erhalt der Obstwiesen. Denn wichtigste Funktion der Plattform ist nach wie vor die eigentliche Obstbörse. Damit diese wieder mit aktuellen Angeboten gefüllt wird, appelliert Reisch an alle Obstbaumbesitzer, die gerne Früchte abgeben möchten, im Internet eine entsprechende Anzeige einzustellen.

Sprengel am 17. und 18. September: Aktuelles aus Pflanzenschutz und Pflanzenbau

Das Landwirtschaftsamt lädt im September zu seinen Sprengelversammlungen mit aktuellen Berichten aus dem Pflanzenbau. Vorgestellt werden Ergebnisse und Entwicklungen im Pflanzenbau und Pflanzenschutz, Ergebnisse von 2024 durchgeführten Ackerbauversuchen sowie Aktuelles aus dem Bereich des Düngerechts.

Die Abende finden statt am Dienstag, 17. September, im Gasthaus Bahnhöfle in Ölbronn und am Mittwoch, 18. September, im Gasthaus Zur Eiche in Friolzheim; Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Der Sprengel am 18. September wird zusätzlich online übertragen. Die Sprengelversammlungen in Präsenz sind als zweistündige Fortbildungen im Sinne der Sachkunde-Verordnung anerkannt; für die Online-Teilnahme gilt dies nicht.

Zur Teilnahme an den Veranstaltungen (in Präsenz und online) ist bis 15. September eine Anmeldung auf www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik Veranstaltungen nötig.

Infiziertes Schaf: Blauzungenkrankheit erreicht den Enzkreis – Veterinäramt gibt Hinweise für Tierhalter

Im Enzkreis ist bei einem Schaf Anfang der Woche die Blauzungenkrankheit vom Serotyp 3 (BTV3) nachgewiesen worden. Der Verdacht bei dem erkrankten Tier bestätigte sich durch Untersuchungen beim Staatlichen Untersuchungsamt in Aulendorf. Damit erreicht die Tierseuche, die Wiederkäuer wie Schafe, Rinder, Ziegen und Kameliden befällt, den Enzkreis. Am 8. August war BTV3 erstmals in Baden-Württemberg festgestellt worden – in einem Schafbestand im Rems-Murr-Kreis.

Für Menschen ist die Blauzungenkrankheit ungefährlich. Es handelt sich um eine anzeige- und bekämpfungspflichtige Tierseuche, die insbesondere bei Schafen zu schwerwiegenden Erkrankungen mit Todesfolge führen kann. Symptome sind Fieber, Entzündungen und Blutungen in den Schleimhäuten, vermehrter Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Übertragen wird das Virus durch bestimmte Stechmücken; daher ist eine wirksame Bekämpfung nur durch eine vorbeugende Impfung möglich.

Was sollten Halter von entsprechenden Tierarten beachten?

Da die Zahl der Ausbrüche stetig zunimmt, rät das Veterinäramt dringend, Schaf-, Ziegen- und Rinderbestände umgehend nicht nur weiterhin gegen BTV-4 und BTV-8, sondern nun auch gegen BTV-3 zu impfen, falls dies noch nicht geschehen ist. Das Land und die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg gewähren dafür Zuschüsse. Sollten Tierhalter den Verdacht haben, dass ihre Tiere betroffen sind, müssen sie dies dem Verbraucherschutz- und Veterinäramt Enzkreis umgehend melden unter Tel. 07231 308-9401 oder per E-Mail an veterinaeramt@enzkreis.de.

Da inzwischen ganz Deutschland nicht mehr BTV-frei ist, dürfen auch Tiere ohne vorherige Impfung oder Laboruntersuchung innerhalb Deutschlands transportiert werden, wenn sie keine Krankheits-Symptome aufweisen und der Tierbestand nicht wegen eines Ausbruchs der Blauzungenkrankheit gesperrt ist.

Kurs „Genuss im Alter – günstig essen und gesund bleiben"

Eine abwechslungsreiche und bedarfsgerechte Ernährung ist in jeder Lebensphase wichtig, um die Anfälligkeit für Krankheiten zu vermindern und die Leistungsfähigkeit zu erhalten. Mit dem Älterwerden ändert sich nicht nur der Bedarf an Nährstoffen, sondern auch das finanzielle Budget – und vielleicht auch der Antrieb, sich gut zu versorgen. Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft" im Landwirtschaftsamt bietet deshalb einen neuen Koch-Workshop, der sich gezielt an Menschen ab 60 Jahren wendet, die gemeinsam neue Erfahrungen in der Küche sammeln möchten.

An fünf Kurstagen werden Tipps, Tricks und Spaß für eine kostengünstige und ausgewogene Ernährung vermittelt und gemeinsam unkomplizierte Speisen zubereitet, die den Speiseplan bereichern. Der Kurs startet am Dienstag, 17. September und findet jeweils dienstags von 9:30 bis 13 Uhr in der Lehrküche der Volkshochschule in Pforzheim statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro für alle Kurstage inklusive Lebensmittel. Eine Anmeldung ist möglich bis zum 9. September online auf www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik Veranstaltungen) oder per E-Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de. Für Fragen steht Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter 07231 308-1816 gerne zur Verfügung.



Soziale Dienste

DRK-Wohnberatung Enzkreis: Zuhause wohnen bleiben – solange es geht

Die meisten älteren oder behinderten Menschen möchten so lange wie möglich in ihrem Zuhause wohnen bleiben. Körperliche Einschränkungen verändern jedoch die Ansprüche an das Wohnumfeld.

Viele Wohnungen entsprechen diesen veränderten Bedürfnissen nicht: Die **Stufen am Eingangsbereich** erschweren den Zugang zur Wohnung, der **Einstieg in Badewanne oder Dusche** ist zu hoch oder die **Türen in der Wohnung sind zu schmal** und haben Schwellen.

Die Wohnberatung des DRK berät Sie, wie Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung bedarfsgerecht so anpassen können, dass Sie selbständig und sicher zuhause wohnen bleiben können.

Gemeinsam wird der private Wohnraum betrachtet, und es werden bei Veränderungsvorschlägen die individuellen Bedürfnisse des Bewohners berücksichtigt. Oft sind es auch nur kleine Veränderungen, die notwendig sind – zum Beispiel Teppiche wegräumen, Möbel umstellen, Haltegriffe anbringen.

Die Wohnberatung zeigt Möglichkeiten auf – die Entscheidung, ob sie etwas ändern wollen, fällen die Klienten selbst. Die Wohnberater können dann auch bei weiterführenden Besprechungen mit Planern und Handwerkern begleiten.

Die Erstberatung und Betrachtung des Wohnumfelds sowie die Erstellung eines ausführlichen Berichts sind kostenfrei; für eine weitere Begleitung erhebt die DRK-Wohnberatung eine Gebühr.

Interessierte können sich telefonisch unter 07231 373-236 oder per E-Mail an wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de melden.

Schwester-Karoline-Haus Friolzheim



Schwester-Karoline-Haus Foto: Pflegeheim

Schulstr. 17
71292 Friolzheim
skh@altenheimat.de

Alle Informationen des Trägers finden Sie auf der Seite der Evangelischen Altenheimat

https://www.altenheimat.de/aktuelles/

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter der Telefonnummer 07044/91585-40.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ausbildung

Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an. Kommen Sie auf unsere Pflegedienstleitung zu.

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

.....

Telefon: .....

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

☐ **Ja** ☐ **Nein**

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/) bearbeitet werden.

Einverständnis:

☐ **Ja** ☐ **Nein**

☐ **Suche:** ☐ **Verschenke:**

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden

Müllabfuhrtermine

September	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Friolzheim Uhrzeit	Recyclinghof Wurmberg Uhrzeit	Sonstiges
1 So							
2 Mo							
3 Di							
4 Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	
5 Do							
6 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
7 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
8 So							
9 Mo							
10 Di							
11 Mi		✘			09:00-12:30	14:00-17:30	E
12 Do				✘			
13 Fr	✘				09:00-12:30	14:00-17:30	
14 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
15 So							
16 Mo							
17 Di					14:00-17:30		
18 Mi							
19 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
20 Fr							
21 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
22 So							
23 Mo							
24 Di						14:00-17:30	
25 Mi							
26 Do			✘		09:00-12:30	14:00-17:30	
27 Fr	✘						
28 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
29 So							
30 Mo							

Jubilare

Glückwünsche

Dr. Heidrun Linz, Gartenstr. 7/5, 75 Jahre am 12.09.2024

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Standesamtliche Nachrichten

Diamantene Hochzeit
Pia Rossi geb. Stefano und Aldo Rossi, Bachweg 21, feiern am 06.09.2024 ihre Diamantene Hochzeit.

Kirchen

Evang. Kirchengemeinde Friolzheim

www.ev-kirche-friolzheim.de

Mitteilungen der Ev Kirchengemeinde

K O N T A K T D A T E N

Evangelisches Pfarramt
Kirchstraße 15
71292 Friolzheim
Homepage: www.ev-kirche-friolzheim.de
App: kirchengemeindefriolzheim.communiapp.de

Pfarrstelle vakant

Jugendreferent Jakob Luz
Telefon: 0152 / 57374063
E-Mail: Jakob.Luz@elkw.de

Pfarramtssekretärin Dagmar Weiß
Telefon: 07044 / 41664
E-Mail: Dagmar.Weiss@elkw.de

W O C H E N S P R U C H

Über der kommenden Woche steht das Bibelwort:
„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch."
(1. Petrus 5,7)